

# Carmina Burana

- \* Das populärste Chorwerk von Carl Orff
- \* mit 24 Gesängen aus einer mittelalterlichen Vagantenlyrik
- \* als 'musikalisches Welttheater' in magischen Bildern
- \* inszeniert für das antike Theater Augusta Raurica in Augst (CH)
- \* in Zusammenarbeit mit dem Theater Basel
- \* Premiere 06.09.2008

## Carl Orff (1895 - 1982)

Berühmtestes Werk des Komponisten, der als engagierter Musikpädagoge für die rhythmische Bewegungserziehung das "Orffsche Schulwerk" entwickelt hatte, ist die Vertonung von 24 Gesängen aus einer spätmittelalterlichen Handschrift des Klosters Benediktbeuren. Sie wurden von ihm als Vision eines 'musikalischen Welttheaters' in einem ersten Teil einer Trilogie zu einer 'szenischen Kantate' zusammengefasst. Da Orff aber nie eine Bühnenbildnerische oder theatralische Umsetzung formuliert hatte, werden meist nur die Carmina Burana als chorisches Werk aufgeführt.

## Inszenierung

Für die Inszenierung unter freiem Himmel griff PAN.OPTIKUM Carl Orffs Vision von einem 'musikalischen Welttheater' auf und ließ das antike Theater in Augst eigens zu einem Amphitheater um- und ausbauen:

Während das Publikum in der neuen Konstruktionshälfte Platz nimmt, agiert in der römisch-antiken Theaterhälfte ein Chor von über 240 Personen in dramatisch-narrativer Weise - ganz im Sinne großer, römisch-antiker Theatertradition.

Das menschliche Ausgeliefertsein wird in magischen Bildern aufgerollt, akustisch in dem Liederzyklus Frühling - Taverne - Liebe und visualisiert in einem horizontalen Glücksrad der Fortuna, das auch das Publikum ins Geschehen einbezieht. Dem Klagegedicht des Schwanes kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Die Illustrationen der mittelalterlichen Handschrift weiten sich zu phantastischen Visionen des Mikrokosmos im Makrokosmos, projiziert in die Dreidimensionalität - ehe sie von einer unberechenbaren Fortuna wieder auf den harten Boden der Realität zurückgeholt werden...

## Hinweise für Veranstalter

Die Produktion wurde entwickelt für das Theater Basel und 240 Chorsänger (Opernchor, Laienchöre, Knabenchor), sowie für eine antik-römische Theaterkulisse in Augst. Eine Umsetzung und Anpassung in andere Gegebenheiten ist jedoch ähnlich wie bei der Inszenierung der Philip Glass Oper "The Civil War" möglich. Dabei würde dann in einer neuen Kooperation mit einem Orchester und Chor vor Ort zusammengearbeitet werden.